

Es sei mir gestattet, ein Wort aufrichtigen Dankes und der Anerkennung den Frauen und Männern zu widmen, die künftig nicht mehr im Ministerrat tätig sein werden.

Herr Dr. Lothar Bolz, der seit Gründung unserer Republik dem Ministerrat angehörte, erfüllte mit hohem Verantwortungsbeußtsein die ihm übertragenen Aufgaben und leistete insbesondere einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unserer sozialistischen Außenpolitik.

Herr Paul Scholz, der seit 1950 Mitglied des Ministerrates war, hat an wichtigen Abschnitten unseres sozialistischen Aufbaus durch seine reichen Erfahrungen zur Festigung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates beigetragen.

Frau Dr. Grete Wittkowski hat sich in ihrer langjährigen Tätigkeit als Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates sowie in anderen leitenden Funktionen große Verdienste bei der Entwicklung unserer sozialistischen Wirtschaftspolitik erworben.

Frau Dr. Hilde Benjamin hat einen hervorragenden Anteil am Aufbau und an der Entwicklung der sozialistischen Rechtspflege in unserer Republik.

Es sei mir ferner gestattet, diesen Dank auch auf alle diejenigen Kollegen auszudehnen, die bisher als Leiter von Ämtern oder anderer Institutionen dem Ministerrat angehörten. Ihnen allen für ihre verantwortungsbewußte Mitarbeit im Ministerrat einen recht herzlichen Dank. Wir wünschen den aus dem Ministerrat ausscheidenden Kollegen viel Erfolg in ihrer künftigen Tätigkeit und persönliches Wohlergehen.

Wir ernten die Früchte angestrenzter Arbeit

Verehrte Abgeordnete!

Die Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 2. Juli waren ein überaus wichtiges Ereignis im Leben unserer Republik. Unser Volk hat die Beschlüsse des VII. Parteitages der SED zur gesellschaftlichen Entwicklung unseres Vaterlandes bis zur Vollendung des Sozialismus begeistert aufgenommen und mit ihrer Verwirklichung begonnen. Diese Beschlüsse wurden durch die Entscheidung aller in der Nationalen Front vereinten politischen Kräfte zur Grundlage des gemeinsamen Wahlaufufes.